

Was ein Kind verändern kann

Tom X Harry

Von vickysnape

Kapitel 38: Tod!?

Hallo Leute. Zuerst einmal, vielen Dank für die Vielen Kommis, ich weiß gar nicht, ob ich die wirklich verdiene. Ihr macht mich auf jeden Fall zum glücklichsten Menschen der Welt!

Dieses Kapi ist mehr oder weniger noch in Rohform. Was heißen will nicht gebetat und somit noch voller fehler... wer welche findet kann sie behalten und ich bin mir sicher, es werden eine ganze menge fehler sein *g*

Ich hoffe ihr habt starke Nerven... Ich für meinen Teil werde mich jetzt aus dem Staub machen, denn ich will keinem von euch begegnen *schuldbewusst zu diesem Teil schaut*

Ich wünsche euch dennoch viel Spaß...

vickysnape

38 Kapitel: Tod!?

Aufregung herrschte in der sonst recht friedlichen Krankenstation. Poppy lief aufgeregt um Harry rum, der leichenblass und mit schmerzverzerrtem Gesicht auf einem der Krankenbetten lag.

Severus wusste immer noch nicht, was vorgefallen war, Ron und Hermine standen vor der Tür. Ihm ging es auch nicht besser, sie machten sich schreckliche Vorwürfe, weil sie Harry nicht hatten helfen können...

Severus war bewusst gewesen, dass Harry nicht wirklich in einer guten Verfassung war, doch dass es ihm so schlecht ging, damit hatte er nicht gerechnet.

Verdammt, der Streit mit Tom, wegen nicht und wieder nichts... Dumbledore, der immer wieder an Harry rummachte... war ja klar, dass es Harry nicht wirklich gut gehen konnte.

Mit wachsamen Augen schaute er zu Madam Pomfrey, die ihr bestes gab, um Harry für den Eingriff vorzubereiten.

Harry war so unglücklich die Treppe runter gestürzt, dass es keinen anderen Ausweg mehr gab, außer das Kind zu holen...

Doch was würde das für Harry bedeuten?

Besorgt schaute er, auf den sich vor Schmerzen krümmenden Jungen...

Severus ging zu Harry und nahm seine kleine, blasse Hand und drückte sie sanft. Harry schaute zu ihm auf, die Schmerzen konnte man deutlich in den Augen des Jungen sehen, dennoch lächelte Harry leicht.

"Halte durch, gleich ist es vorbei." Flüsterte Severus und strich eine nasse Strähne aus Harrys Gesicht.

Madam Pomfrey die Harry ein leichtes Schmerzmittel spritzte schüttelte den Kopf.

Nach ihren kurzen Untersuchung stand fest, dass Harry in so schlechter Verfassung war, dass er einen Eingriff wohl nicht überleben würde. Das Schmerzmittel, dass man ihm für den Eingriff verabreichen musste, würde ihn bewusstlos machen.

Aber er musste das Kind bei Bewusstsein gebären, denn sonst würde das Kind nicht leben...

Einen Eingriff ohne diesen Trank, damit Harry bei Bewusstsein blieb, würde Harry das Leben kosten...

Besorgt schaute Severus auf seinen Schützling, der mehr Tod als lebendig auf dem Behandlungstisch vor ihm lag.

"Severus, es steht schlecht um Harry, ich kann entweder das Kind auf die Welt holen oder Harry helfen. Doch für einen der beiden wird es keine Rettung geben..."

Severus starrte Madam Pomfrey an, das durfte nicht sein. Er wurde blasser. Das durfte nicht sein...

"Madam Pomfrey... bitte, das Kind!" keuchte Harry und krümmte sich erneut.

Poppy schaute aber immer noch Severus an. Er würde für Harry entscheiden müssen...

"Severus, wen soll ich retten, er weiß nicht was er sagt, er spricht wie eine Mutter. Entscheide für den Jungen."

"Ich kann nicht." Flüsterte Severus schwach. Er konnte doch nicht entscheiden, wer leben und wer sterben musste...

"Du musst. Ich gebe dir kurze Zeit, um mit Harry zu sprechen. Wenn er sich wirklich für das Kind entscheidet, werde ich es bei vollem Bewusstsein holen müssen, denn er ist zu schwach für Schmerzmittel, du verstehst. Und er darf dabei nicht Bewusstlos

werden, denn sonst wäre es umsonst gewesen..."

Severus nickte, er wusste was es hieß, soweit war er auch informiert.

Poppy ging um alles vorzubereiten.

"Harry, du bist wichtiger, als das Kind. Wir werden dich retten!" flehte Severus und sah zu dem Jungen der den Kopf schüttelte.

"Nein, rette Toms Kind und bring es zu ihm. Es ist sein Erbe!" keuchte Harry und schloss erschöpft die Augen. Es war zuviel.

"Harry du weißt nicht was das heißt!" versuchte es Severus erneut, die Vorstellung, was Harrys Worte für den Jungen bedeuteten, war einfach nur Horror...

"Doch, Severus ich weiß es. Ein Kaiserschnitt ohne Betäubung oder nur mit schwacher. Bitte hol Madam Pomfrey ich kann nicht mehr lange." Severus wand sich zum gehen. "Severus danke" flüsterte Harry.

>Tom?< fragte Harry, er wollte ihn noch einmal hören.

>Harry? Was gibt's?<

>Der Streit tut mir leid, du hattest recht.... Tom es ist soweit, dein Erbe wird gleich das Licht der Welt erblicken. Sei ihm ein guter Vater.<

>Jetzt schon? Harry was ist los?<

>Die Wehen, keine Angst, ich werde deinen Erben das Leben schenken.<

>Harry, was ist los?<

Doch Harry konnte nicht mehr antworten. Er konnte es Tom nicht sagen... Außerdem brauchte er jetzt all seine Kraft für den Eingriff...

Severus kam mit Madam Pomfrey zurück, sie begann alles vorzubereiten. Harry streckte sachte die Hand nach Severus aus. Er wollte nicht alleine sein, nicht jetzt. Severus nahm seine Hand und hielt sie fest.

"Er weiß es!" murmelte er noch, dann sah er zu Madam Pomfrey und nickte.

Madam Pomfrey tat es nicht gern, doch sie akzeptierte Harrys Entscheidung, sie als Mutter konnte es nachvollziehen. Jede Mutter würde sich wohl so entscheiden...

Sie beeilte sich und band Harry am Tisch fest, er würde sicher zusammenzucken, mit einen letzten Blick zu dem Jungen, machte den Schnitt. Harry schrie, es tat ihr in den Ohren weh. Dennoch arbeitete sie schnell, denn Harry würde nicht lange durchhalten und sein Kind sollte leben.

Nach 5 Minuten hatte Madam Pomfrey, Harrys Sohn auf die Welt gebracht. Severus hatte die ganze Zeit Harrys Hand gehalten.

Harry hatte bis zum Schluss das Bewusstsein behalten, doch beim ersten Schrei des Kindes hatte er sich erlaubt in Ohnmacht zu fallen.

Auf Grund des hohen Blutverlustes gab es keine Rettung mehr für den Jungen. Madam Pomfrey konnte die Wunden nicht magisch heilen lassen, da der Körper von Harry immer noch Immun gegen Magie war.

"Severus nimm den Kleinen und bring ihn raus, ich kümmere mich um den Rest. Ich denke, du kennst den Vater, des Kleinen?" Ein nicken von Severus, mehr konnte er nicht tun. Er sah auf Harry, der sich nicht mehr regte. Ein tiefer Stich traf sein Herz. Harry war für ihn wie ein Sohn gewesen. Und nun hatte er ihn verloren.

"Severus, danke, dass du bei dem Jungen warst!" sagte Poppy noch und legte Severus das kleine Bündel in die Hände, unablässig liefen ihr Tränen übers Gesicht. Sie hatte Harry gern gehabt.

Severus schaute auf den kleinen Jungen in seinen Armen. Eine Träne löste sich aus seinen Augen. Doch dann verließ er die Krankenstation. Immer mehr Tränen verließen seine Augen und wanderten über sein Gesicht. Draußen fragten ihn Ron und Hermine, was los wäre, doch ein Blick auf Severus mit Harrys Sohn sagte ihnen schon alles.

"Harry, er hat die Geburt nicht überlebt." Brachte Severus mühsam raus. Hermine vergrub ihr Gesicht an Rons Hals. "Ihr könnt nachher zu mir ins Büro kommen, ich muss jetzt zu Tom, das Kleine muss so schnell wie möglich raus aus Hogwarts."

"Severus schon gut, geh, beeil dich!" flüsterte Hermine leise. Auch sie hatte gewusst, dass es wohl so kommen würde. Schon in dem Augenblick, wo sie Harry hatte fallen sehen.

Severus nickte und stürmte in sein Büro von dort reiste er nach Riddel-Manor.

Tom war wie immer in seinem Thonsaal und Severus betrat diesen. Er verbeugte sich nicht, wie es eigentlich von ihm erwartet wurde. Er ging direkt auf Tom zu der zu ihm sah. Severus konnte die Angst in den Augen von Tom sehen und fast wünschte er sich, er könnte sie ihm nehmen.

Schnell legte er Tom seinen Kind in den Arm. Das war zuviel für Severus, er brach weinend zusammen.

"Was ist mit Harry?" fragte Tom. Er hatte ein ungutes Gefühl, und dass Severus so schlecht aussah, bestärkte dieses Gefühl... Nie hatte er Severus so gesehen.

"Er" Severus schluckte. "ist gestürzt, Madam Pomfrey musste das Kind holen, doch Harrys Zustand war zu instabil. Der Stress einfach alles hat ihn mehr zugesetzt, als wir gedacht haben. Sie konnte nur noch einem das Leben retten. Harry wollte das wir dem Kind helfen, er hat die Geburt nicht überlebt. Tom es tut mir leid... Harry ist vor wenigen Minuten gestorben..."

Tom brach in Tränen aus und drückte das Kleine näher an sich. Er konnte es nicht

glauben, dass sein Harry tot sein sollte. Tod!

"Warum? Warum habt ihr Harry nicht gerettet?" schluchzte Tom nun.

"Er hat dich geliebt, er wollte dir dein Erben schenken. Er wäre nie wieder der selbe geworden, wenn er sich für sein Leben entschieden hätte. Harry hat sein Kleines so sehr geliebt, genauso wie er dich geliebt hat." Sagte Severus.

"Ich weiß, Severus ich weiß. Und ich habe ihm nie gesagt, dass ich ihn liebe." Schluchzte Tom.

"Er hat es gewusst. Tom glaub mir, er wusste es..." sagte Severus, auch wenn er wusste, dass Harry sich immer wieder gefragt hatte ob Tom ihn liebte... doch er würde dies Tom nicht sagen...

~*~

TBC???

A/N.: *hüstel* einmal ganz vorsichtig um die Ecke schaut. Ich muss sagen, eine wirklich gute Stelle um Schluss zu machen und Kommi-Antworten hier hinzustellen, oder?

zu dem Schlägertypen schaut ähm gut ihr überzeugt mich... keine Kommi-Antworten und ich schreib weiter? Okay?

WAHH nicht schlagen, ich schreib ja schon... *zu Tom schaut, der sich gerade vor mir aufbaut*

Panik kriegt schon gut, es geht weiter... nur nicht schlagen, bitte...

~*~

Severus schreckte aus seinem Schlaf hoch. Mühsam versuchte er sich zu orientieren wo er war. Er war nicht auf Hogwarts, soviel stand fest. Langsam kam die Erinnerung wieder.

HARRY!

So schnell wie heute war Severus wohl noch nie aus seinem Bett gestürzt.

Der Unfall... Das Kleine... Harry war Tod!

Severus eilte durch die Gänge. Wie hatte er überhaupt schlafen können? Er musste

dafür sorgen, dass... nein er wollte jetzt nicht daran denken, was Dumbledore mit dem Jungen gemacht haben könnte. Harry sollte hier seine letzte Ruhe finden.

Auf dem Weg durch die Gänge traf Severus auf Sirius, er ihn freudestrahlend entgegen kam. Severus war irritiert. Wie konnte Sirius nur so glücklich sein?

"Severus was hast du? Du bist ganz blass! Geht es dir nicht gut?"

"Wie kannst mir gut gehen?" knurrte Severus zurück. Wie konnte Sirius ihn das nur fragen? Warum war eigentlich er so fröhlich, wo doch Harry tot war?

"Severus was ist los?" fragte Sirius und drückte Severus, da an die Wand, da Severus einfach nicht anhielt.

"Lass mich los. Ich muss doch zurück nach Hogwarts. Harry..."

"Was ist mit Harry?" kam sofort die Gegenfrage von Sirius und ein hauch Sorgen war darin zu hören.

"Wie was ist mir Harry? Verdammt er ist tot, weil wir nicht aufgepasst haben!" schrie Severus.

Sirius wurde blass wie eine Wand. Er zitterte und ließ Severus los.

"Das, das kann nicht sein. Bitte sag, dass du scherzt!" verlangte Sirius. "Was? Wie? Ich meine wie ist es passiert?"

"Die Treppe... die Geburt... Sirius, Tom hat es doch erzählt! Erinnerst du dich nicht an das Treffen?"

"Doch Severus, das tue ich, aber da hat er nichts dergleichen gesagt. Es ging um das Ministerium... Er meinte nur, dass Harry wohl bald sein Kind bekommen würde..." Sirius sank auf die Knie. Harry sollte tot sein. Sein Harry, das durfte nicht sein. Severus hatte doch gesagt, dass es Harry gut ging. Dass er bei guter Verfassung war... Wie konnte das sein? Irgendetwas stimmte nicht...

"Sirius...wo warst du? Das Ministerium... Tom hat aufgehört damit Voldemort zu sein. Er ist nur noch für Harrys Kind da..."

Sirius schaute Severus besorgt an. "Severus, nein. Tom hat nicht aufgehört Voldemort zu sein. Und Harrys Kind ist nicht hier. Es müsste noch in Harry sein. Was ist denn los mit dir? Ist ein Trank schief gegangen?"

Severus schaute Sirius an. Was war hier los?

"Harry ist doch tot, oder nicht?"

"Ich weiß davon nichts. Los, lass uns zu Tom gehen. Woher weißt du eigentlich, dass Harry tot sein soll?"

"Ich war doch dabei... Poppy, sie hat das Kind holen müssen... Aber Harry konnte sie nicht helfen..."

"Stopp, warte mal. Warum sollte sie Harry nicht helfen können? Angenommen es stimmt..."

"Sie sagte, die Wunden wären nicht zu heilen..."

"Mit Magie nicht, aber nach Muggelart... Severus vielleicht hast du schlecht geschlafen."

Auch wenn Sirius versuchte Severus aufzuheitern, es gelang ihm nicht. Sirius war zu erschrocken über Severus Worte um noch rational zu denken. Die Vorstellung Harry zu verlieren schaffte wohl beiden Männer.

Endlich waren sie bei Tom, der friedlich schlief.

Severus schaute sich um. Irgendwie gab es ihm Hoffnung, dass er keine Wiege sah und auch kein Baby.

Sirius weckte in zwischen Tom.

"Was wollt ihr zwei?" fragte Tom überrascht.

Severus wollte schon erzählen, doch Sirius war schnell.

"Tom, könntest du kurz mal Harry fragen, wie es ihm geht?"

"Warum, was ist los?"

"Severus hatte einen Albtraum. Bitte frag ihn. Und sag ihm liebe grüße!"

Tom konzentrierte sich. Dann grinste er.

"Sirius, wenn du ihn noch einmal wegen so was weckst, dann killt er dich, wenn er dich das nächste mal sieht." Meinte Tom.

Severus hörte, was Tom sagte und war so unendlich erleichtert, dass er zusammenbrach und haltlos zu weinen anfang. Sein Harry war doch nicht Tod... Dann war das alles nur ein Traum? Er hatte nicht mitansehen müssen, wie Harry unter Qualen starb?

Es war ein Albtraum. Tom ging zu Severus, Sirius hatte ihm versucht zu erklären, was mit Severus los war, und nahm seinen Freund in den Arm.

"Psst, ruhig, beruhig dich wieder. Ich verspreche dir Harry lebt und es geht ihm gut. Naja, er wird gerade von unserem Kleinen getreten, aber es geht ihm gut! Komm..."

Tom hob Severus hoch und legte ihn in sein Bett.

"Tom, bitte les mich und schau dir die Bilder an..." flüsterte Severus. Tom nickte leicht und zog seinen Zauberstab um Severus zu lesen.

Als er alles gesehen hatte war Tom ebenso blass wie Severus.

"Ich versteh dich. Ich denke, ich hätte es auch geglaubt. Aber es ist nicht wahr und zu so was wird es nicht kommen. Poppy würde das nie zulassen, sie hätte Hilfe geholt in Wirklichkeit. Und du hättest Lucius geholt. So würde es nie ablaufen. Außerdem sagst du doch selbst, dass es Harry körperlich gut geht und die Dinge zwischen uns sind geklärt. So würde es nie kommen. Hörst du!"

"Ja, ich weiß. Danke Tom, danke, dass du mit Harry gesprochen hast und ihm das Kind lässt. Denn ohne dieses Versprechen, könnte es wirklich so kommen. Das weißt du!"

Tom nickte nur dann legte er sich zu Severus hin und nahm ihn in den Arm.
Nach einer Weile erhob sich Severus.

"Tom, sei mir nicht böse, aber ich würde gerne nach Hogwarts zurückkehren."

"Das habe ich mir schon gedacht. Sag Harry liebe Grüße von mir. Sag Dumbledore, dass Voldemort vorhat die Quidditschspiele zu stören. Ich denke einige meiner Todesser werden sich freuen, wenn sie mal ab und zu ein paar Quidditischspiele sehen dürfen. Mal sehen, was der Alte dagegen unternehmen wird. Und denk dran. Du hast einen Crucio abbekommen, weil du zu spät warst!"

Severus nickte. "Ja, MyLord, ich werde es Dumbledore sagen. Gute Nacht Tom."

"Nacht Severus."

TBC

A/N.: So hier bin ich wieder. *Tom ist wieder friedlich, die Schlägertypen wieder weg*
froh ist

Ich weiß, ich wollte langsam zum Ende kommen, aber ShadowRiddle meinte ich müsste diesen Teil noch einschieben und Kiki1966d fand die Idee auch nicht schlecht.
kicher Ganz zu schweigen von meiner Sadistischen Seite... Ich hoffe ihr habt es überlebt...

Ihr dürft mich jetzt Killen, wenn ihr wollt...
Ich werde versuchen Sonntag Abend oder Montag Abend das wirkliche Kapi 38 Hochzustellen. Sollte ich da noch leben...

Und mit ein paar Kommis, geht das noch leichter *g*
Nein im Ernst mich würde eure Meinung zu diesem Teil wirklich interessieren, vor allem, weil der Traum von Severus, mal mein Ende war *g*

Aber Tom und Harry konnten mich überzeugen, es auf keinen Fall so enden zu lassen. Und ich habe war von ihrer Idee überzeugt. *g*

Was für euch leider bedeutet ihr müsst noch eine Weile lesen, bis ich es mal schaffe zum ende zu kommen. Ich weiß auch nicht. Diese ff wird einfach immer länger und länger und ich schaffe es einfach nicht zum ende vorzustoßen... Sorry Leute, aber ich komm nicht zum Ende... ich hoffe ihr lauft nicht davon. *kicher*

Eure vickysnape